

„Wenn es eng wird, war es ein Erfolg“

Junge Leute organisieren Ostertanz auf dem Rittergutsschloss Taucha



Taucha. „Es ist ein Versuch, ein Experiment.“ Tina Ullrich will ein für Taucha neues Event schaffen und mit drei Freunden einen Ostertanz auf die Beine stellen. „Unter Schirmherrschaft des Schlossvereins wollen wir die Veranstaltung organisieren“, kündigt die junge Frau an.

Die Idee stammt eigentlich von der Band Schlagerderby, erzählt Ullrich. Die habe überlegt, zu ihrem einjährigen Bestehen in diesem Jahr zu Ostern „etwas Großes“ aufzuziehen. „Wir haben dann gemeinsam überlegt, zur Abwechslung fürs Publikum auch eine andere Band ins Boot zu holen und haben

bei der Gruppe Planzwoo in Delitzsch gefragt“, berichtet sie. Die Zusage sei eingetroffen und auch die Linedancer der Igel Taucha hätten ihr Kommen zugesagt und wollten etwas aufführen.

Geplant ist die Veranstaltung am 23. April, dem Ostersonntag. Einlass sei um 18 Uhr, los gehe es um 19 Uhr. „Wir gehen dafür in die Kulturscheune auf dem Rittergutsschloss, da sind wir etwas unabhängig vom Wetter“, erklärt sie. Außerdem könnten die Linedancer dort besser auftreten.

Der schöne Innenhof des Rundlings soll dennoch einbezogen werden: „Draußen sind ein Bierwagen, Esstän-

de und eine Eismaschine vorgesehen“, so Ullrich, deren Vater den Schlossverein leitet. Die Zielgruppe des Abends ist „quer durcheinander“, so Ullrich. Schlagerderby rund um Sänger Lutz Pohlers interpretiere bekanntlich Schlager auf ihre Art, die Delitzscher Gruppe habe Oldies und Rockmusik im Programm.

Um die Kosten für Gema und Toiletten zu decken, müsse vier Euro Eintritt genommen werden. Einen Vorverkauf gibt es nicht, „wer zuerst kommt, ist drin“, so Ullrich. „Es ist wie gesagt ein Versuch. Wenn es eng wird, war es ein voller Erfolg.“

Jörg ter Vehn

Foto: peer
Die Gruppe Schlagerderby aus Taucha.